

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	UNIVERSITY OF TURKU - FI TURKU01
Semester	Wintersemester
Besuchtes Studienfach	Business & Economics Studienstufe: Bachelor
Name und E-Mail fakultativ	petar.radojevic@icloud.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	<p>Mein Auslandssemester in Turku, der Studentenstadt im Südwesten Finnlands, war eine äusserst bereichernde und beeindruckende Erfahrung, zweifellos das Highlight meines gesamten Bachelorstudiums. Die Entscheidung, Finnland als mein Ziel für das Auslandssemester zu wählen, wurde durch den Wunsch motiviert, die Gründe für seine Einstufung als das "glücklichste Land der Welt" in verschiedenen internationalen Rankings zu erkunden.</p> <p>Während meines Aufenthalts vor Ort habe ich nicht nur das hochinnovative und persönliche akademische System schätzen gelernt, sondern auch die finnische Gelassenheit, sowie die atemberaubende Schönheit der finnischen Natur. Diese Erfahrungen haben nicht nur meine fachlichen Kenntnisse erweitert, sondern mir auch einen tieferen Einblick in die Lebensweise und Kultur Finnlands ermöglicht. Alles in allem war mein Auslandssemester in Turku eine wahrhaftig erfüllende Zeit, die meine Perspektiven erweitert und mein Interesse an interkulturellem Austausch vertieft hat</p>
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	<p>Ich bin von Zürich nach Helsinki geflogen und dann anschliessen ca. 1h 45 Minuten mit dem Zug nach Turku gereist. Wer sich etwas mehr Zeit und mit umweltfreundlicheren Transportmitteln unterwegs sein möchte, kann mit dem Zug nach Stockholm fahren und von dort aus die 12-stündige Fähre nach Turku nehmen.</p> <p>Als CH-Bürger*in braucht man für die Einreise nach Finnland kein Visum. Man wird jedoch von der Universität dazu verpflichtet sich beim finnischen Einwohnermeldeamt einen finnischen ID-Code zu besorgen, der dann als Aufenthaltsbestätigung gilt. Diese Behörde stellt zu Beginn des Semester spezielle Opening Days spezifisch für Gaststudierende zur Verfügung. Der Aufwand und die Bürokratie dahinter sind sehr überschaubar.</p>
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	<p>Ich habe in einem Studio Apartment gewohnt, dass ich über den Housing Provider "TYS" bezogen habe. TYS ist der grösste Vermittler für Studentenwohnungen in Turku und ich empfehle es, wenn möglich über diese Organisation die Unterkunft zu beziehen, da die Unterkünfte preiswert, gut gelegen und aufgrund der an die Semesterzeiten angepasste Mietdauer unkomplizierter zu navigieren sind. TYS bietet Shared Apartments und Studio Apartments an. Im Shared Apartment lebt man mit zwei oder drei Mitbewohner*innen in einer WG und teilt sich zusammen eine kleine Küche und ein Bad. Im Studio Apartment hat man ein privates Bad, teilt jedoch eine sehr grosse Küche mit 11 anderen Personen. Ich habe für mein 18m2 grosses, möbliertes Studio ca. 390 Euro pro Monat inkl. Nebenkosten bezahlt. Die Shared Apartments kosten zwischen 330 und 350 Euro im Monat. Als TYS Bewohner kann man auch viermal im Monat einen einstündigen Saunatermin buchen und wird zu diversen sozialen Events (z.B. Barbecue oder Bowling) eingeladen.</p>

<p>Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni</p>	<p>In den Sommer- und Herbstmonaten ist Turku eine richtige Fahrradstadt. Die Einheimischen fahren wann immer möglich mit dem Fahrrad, da es separate Fahrradstrassen gibt und man so gut wie überall mit dem Fahrrad hinkommt. Man kann sich z.B. bei Ekoktori ein Second-Hand Bike kaufen, hat aber das Problem, dass man es am Ende dann irgendwie loswerden muss. Ich empfehle über die App "Donkey Republic" auf den Mietservice der Föli-Bikes (Fahrräder des lokalen Verkehrsverbunds) zuzugreifen. Ein Abo kostet 6 Euro pro Monat und es gibt wirklich gefühlt an jeder Ecke der Stadt Stellplätze für diese Fahrräder. Wenn man etwas ausserhalb wohnt, kann es sich lohnen eine Monatskarte für den Bus für 38 Euro pro Monat zu kaufen. Ansonsten ist auch das meiste in Turku gut zu Fuss erreichbar.</p> <p>Als Student hat man auch das Anrecht auf einen speziellen Studentenrabatt für Züge des finnischen Bahnunternehmens "VR". Wenn man die Fahrten etwas weiter im Voraus bucht, kann man Billette wie z.B. Turku nach Helsinki/Tampere hin-und-zurück für unter 10 Euro finden.</p>
<p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Da das Semester in Finnland in zwei Perioden aufgeteilt ist, gehen die meisten Kurse jeweils nur für eine Periode (ca. 6 Wochen) und werden dann anschliessend mit einer Prüfung oder einem anderen Leistungsnachweis abgeschlossen. Man meldet sich für Kurse ungefähr zwei Wochen vor dem Periodenstart für die gewünschten Kurse über das Studienportal "Peppi" an.</p> <p>Die Universität Turku verlangt das man bei der Anmeldung für das Auslandssemester mind. B2 Englischkenntnisse nachweisen kann, um sicherzugehen, dass die Studierenden über ausreichende Englischkenntnisse verfügen. Für die Kursanmeldung muss man dann keine weiteren Nachweise liefern. Etwas ärgerlich fand ich, dass bei vielen Kursen die Teilnehmerzahl stark limitiert war und man als Gaststudent letzte Priorität bei der Kursauswahl genieusst.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Universität Turku liegt auf einem kleinen Hügel etwa 10 Minuten zu Fuss vom Stadtkern entfernt. Die Universität zählt ca. 20'000 Studierende und ist im Vergleich zur Universität Luzern riesig. Die einzelnen Fakultäten sind in verschiedenen Gebäuden angesiedelt, die aber alle ziemlich nahe beieinander liegen. Die Universität verfügt über eine moderne Infrastruktur und hat viele Co-Working Spaces, Gruppenräume aber auch kleine Cafés in ihren Räumlichkeiten, die zum Arbeiten und Verweilen einladen.</p>
<p>Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich wollte ursprünglich den "Finnish Survival Course" besuchen, doch der hat sich terminlich mit einer meiner Pflichtveranstaltung überschritten, weshalb der Kursbesuch nicht zustande kam. Die Sprachkurse sind ziemlich beliebt, doch die meisten Studierenden kapitulieren ziemlich rasch vor der finnischen Sprache. Ist man nicht sehr interessiert am Sprachen lernen, ist der Nutzen gering, denn Finnisch ist sehr kompliziert und schwer zu lernen.</p> <p>Hier aber die wichtigsten Worte: ("Kiitos" - Danke; "Moi" - Hallo; "Kippis" - Cheers)</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>An der Turku School of Economics ist das Kursangebot vielseitiger als an der Universität Luzern. Zudem sind die Fakultäten ziemlich durchlässig und man kann, falls Interesse besteht, Kurse, die von anderen Fakultäten angeboten werden, besuchen. Auch Kurse der schwedischsprachigen Universität "Abo Akademi" stehen einem offen. In den Kursen werden je nach Lehrperson unterschiedliche Leistungsnachweise verlangt. Oftmals gibt es an der TSE die Kombination einer Gruppenarbeit und einer abschliessenden Prüfung als Leistungsnachweis. Bei den Prüfungen gibt es immer drei Termine, wobei man die Möglichkeit hat seine Note zu verbessern. Die Atmosphäre an der Universität ist sehr kollegial und informell, so duzt man sich über alle Ränge hinweg. Dadurch das die</p>

	Kurse oft nur 6 Wochen dauern, nimmt man gewisse Themen nur sehr oberflächlich durch, was ich teilweise etwas schade finde.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung ist wirklich hervorragend. Bei meiner Ankunft wurde ich von meiner Tutorin am Bahnhof empfangen und sie hat mich während der ersten Wochen vor allem bei administrativen Angelegenheiten aber auch bei alltäglichen Dingen sehr gut unterstützt. Selbst danach habe ich meine Tutorin immer noch fast wöchentlich gesehen und kann sie nun zu meinen Freunden zählen. Wenn man Fragen oder Anliegen zum Exchange hat, kann man sich ganz einfach per Mail ans Incoming Team wenden und erhält in der Regel ziemlich rasch eine ausführliche Antwort.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten in Finnland sind insgesamt etwas tiefer als in der Schweiz. Aber dennoch muss man für einen Wocheneinkauf mit ca. 50 Euro rechnen. Das Essen in den zahlreichen Studentenkantinen ist sehr lecker und staatlich subventioniert, sodass man als Student nur 2.95 Euro zahlt. Wenn man oft dort essen geht, kann man eine Menge Geld sparen. Die Texte für das Studium werden auf die Onlineplattform (moodle) hochgeladen und wird ein Buch verlangt, kann man sich dieses ausleihen. Ich habe alle Transaktionen über "Revolut" getätigt, um allfällige Gebühren meiner Bank zu umgehen.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	An der Universität gibt es zahlreiche Vereine und Studentenorganisationen, die sehr viele Events organisieren, so dass man wirklich fast jeden Abend irgendwo Programm hat, sofern man das möchte. Durch das Angebot von Campussport kann man gegen eine Gebühr von 50 Euro fast das ganze Sportangebot (zahlreiche Fitnessstudios und geleitete Sportkurse) benutzen. Selbst der Ausgang kommt nicht zu kurz, denn als Studentenstadt verfügt Turku über zahlreiche Diskotheken und Bars. Meiner Meinung nach die besten Etablissements sind Saaristobarri, Doris&Frederiks & Pryzm.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	In Turku sind die Lehrveranstaltungen abwechslungsreicher und innovativer als in Luzern. Zudem ist das Engagement der Studierenden an Events und Studententraditionen teilzunehmen grösser als in Luzern. Ich denke, was in Turku etwas gewöhnungsbedürftig ist, ist das Aufteilen des Semesters in zwei Perioden und die kurze Kursdauer. Ansonsten finde ich das Studium an der Universität Turku äusserst bereichernd.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich empfehle meinen Kommilitoninnen nachdrücklich, die Chance auf einen Auslandsaustausch zu ergreifen, und zwar aus mehreren überzeugenden Gründen: Kulturelle Bereicherung, akademische Vielfalt, persönliche Entwicklung und lebenslange Erinnerungen.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	genau richtig